



Jetzt auch im Mobilfunk: Gemeinwohl-Ökonomie, das Wirtschaftsmodell der Zukunft

WEtell legt als erster Mobilfunkanbieter Gemeinwohl-Bilanz vor

19.10.2021, Freiburg – Die Mobilfunkbranche ist bisher weniger für ihre Gemeinwohlorientierung bekannt. Doch neue Ansätze bringen Bewegung in den Markt. Als erster Anbieter von Handytarifen hat sich jetzt die WEtell GmbH nach den Kriterien der Gemeinwohl-Ökonomie bilanzieren lassen und treibt damit ihre Agenda „im Mobilfunk neue Standards zu setzen“ voran. Damit gesellt sich WEtell zu bereits bilanzierten Unternehmen und Organisationen wie VAUDE oder Greenpeace.

Gemeinwohlorientierung statt Profitmaximierung

Eine Wirtschaft, die vor allem auf Gewinnsteigerung setzt, schadet langfristig Mensch und Umwelt. Doch wie kann ein Wandel gelingen? Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) liefert Antworten. Die bürgerschaftliche Bewegung möchte ethische Werte in unserem Wirtschaftssystem verankern. Bei allem wirtschaftlichen Handeln sollen Aspekte wie Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung berücksichtigt werden. Mit diesem Ziel engagiert sich die GWÖ auf der wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Ebene.

Als zentrales Instrument bietet die GWÖ Organisationen die Möglichkeit einer Gemeinwohl-Bilanzierung. Mit dieser können Unternehmen und Institutionen, Gemeinden, Hochschulen, und andere Organisationen einordnen, wie gemeinwohlorientiert sie bisher wirtschaften und handeln. Vom Outdoor-ausstatter Vaude, über die Öko-Aktivist*innen von Greenpeace Deutschland e.V. oder die TAZ Verlagsgenossenschaft bis hin zu Kommunalbetrieben der Stadt Stuttgart findet die GWÖ in vielen verschiedenen Branchen Anklang.

Und nun ist es auch im Mobilfunk so weit: Der nachhaltige Mobilfunkanbieter WEtell, der seit September 2020 mit seinen klimaneutralen Tarifen am Markt ist, hat sich nun nach den Kriterien der Gemeinwohl-Ökonomie bilanzieren lassen. Das ambitionierte Jungunternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, den nachhaltigen Wandel im Mobilfunk voranzutreiben, indem es selbst neue Standards setzt. Mit der Gemeinwohl-Bilanz zeigt die WEtell GmbH ihre Entschlossenheit und stärkt zugleich Transparenz und Glaubwürdigkeit: „Gemeinwohlorientierung statt Profitmaximierung – dieses Prinzip ist zentral für WEtell. Wir konzentrieren uns voll auf die Werte Klimaschutz, Datenschutz, Fairness und Transparenz und wollen damit erfolgreich sein. Wenn wir das schaffen, werden wir Nachahmer*innen finden und damit das Wirtschaften selbst verändern – hin zu mehr Gemeinwohl. Mit der Bilanz zeigen wir, dass wir es ernst meinen. Wir legen offen, wie unsere Werte umgesetzt werden,“ erläutert WEtell Mitgründer Nico Tucher (35, CTO Service & IT).

Die Gemeinwohl-Ökonomie sieht der junge Mobilfunkanbieter als zukunftsweisend für unsere Gesellschaft. Und schließt sich damit den Worten der VAUDE Geschäftsführerin Antje von Dewitz an, die im Vorwort der WEtell Gemeinwohl-Bilanz schreibt: „Wo unser Engagement für die Gemeinwohl-Ökonomie die Gesellschaft hinbringt? Es macht unsere Gesellschaft stärker, zukunftsorientierter und fördert den Zusammenhalt.“



Für den Wandel im Mobilfunk

Von der ersten Stunde an war für die Gründer*innen Alma Spribille (37, CFO Finanzen & Personal), Andreas Schmucker (37, CEO Vertrieb & Marketing) und Nico Tucher (35, CTO Service & IT) klar, dass WEtell ein gemeinwohlorientiertes Unternehmen werden sollte. Daher suchten sie bereits zur Unternehmensgründung 2019 Kontakt zur GWÖ. Ende 2020 machte sich das Team ans Werk und verfasste seinen Gemeinwohl-Bericht. Nach Prüfung und Audit durch die GWÖ liegt nun die fertige Bilanz vor. „Der Bilanzierungsprozess war sehr arbeitsintensiv, hat sich aber in jedem Fall gelohnt. Er hat uns die Gelegenheit geboten, uns selbst nochmal zu hinterfragen und Verbesserungspotenziale zu entdecken. Zugleich war es eindrücklich zu sehen, wie viele Aspekte der Gemeinwohlorientierung wir bereits im Unternehmen verankert haben,“ so Tucher.

Mit ihrem nachhaltigen Mobilfunkangebot und ihrer Gemeinwohlbilanz haben sich WEtell momentan ein Alleinstellungsmerkmal auf dem Markt geschaffen. Sie hoffen trotzdem, dass andere Unternehmen bald nachziehen, damit der ökologische und soziale Wandel in der Branche vorangeht. Ihre eigene Reise geht derweilen weiter: Momentan arbeiten die Freiburger*innen daran, WEtell in ein Purpose-Unternehmen umzuwandeln und damit ins Verantwortungseigentum zu überführen. Die Gemeinwohl-Bilanz der WEtell GmbH kann ab sofort auf ihrer Webseite unter www.wetell.de eingesehen werden.

Über das Unternehmen: WEtell denkt Mobilfunk neu

Der Mobilfunkanbieter WEtell GmbH setzt mit 100% Klimaschutz, Datenschutz, Fairness und Transparenz neue Standards in der Branche. Das Unternehmen mit Sitz in Freiburg im Breisgau ist seit Juli 2020 mit seinem zertifizierten klimaneutralen Mobilfunkangebot in zuverlässiger D-Netz-Qualität am Markt. Damit schließt WEtell eine bedeutende Lücke im nachhaltigen Dienstleistungssektor und beweist, dass gemeinwohlorientiertes Wirtschaften auch im Mobilfunk möglich ist.

*Abdruck honorarfrei erwünscht. Unsere Gründer*innen stehen Ihnen gerne für eine Interviewanfrage zur Verfügung.*

Ansprechpartnerin:	Mareike Kühnel	Tel.:	0761-8878700
	WEtell GmbH	Mail:	presse@wetell.de
	Paul-Ehrlich-Str. 7	Web:	www.wetell.de
	79106 Freiburg		www.wetell.de/gwoe-bilanz